

Veranstalter

Universitätsklinikum Halle (Saale)
Universitätsklinik für Anästhesiologie und
Operative Intensivmedizin in Kooperation mit der
Kopfschmerzambulanz der Universitätsklinik
und Poliklinik für Neurologie

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Halle (Saale)
Hörsaal 3+4, Funktionsgebäude 6
Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle (Saale)

Koordination

OÄ Dr. L. Flöther
Universitätsklinik für Anästhesiologie und
Operative Intensivmedizin

OA Dr. T. Kraya
Universitätsklinik und Poliklinik für Neurologie

Kontakt:

Telefon: 0345 557-5911
Telefax: 0345 557-5912
E-Mail: schmerzambulanz@uk-halle.de

Anmeldung

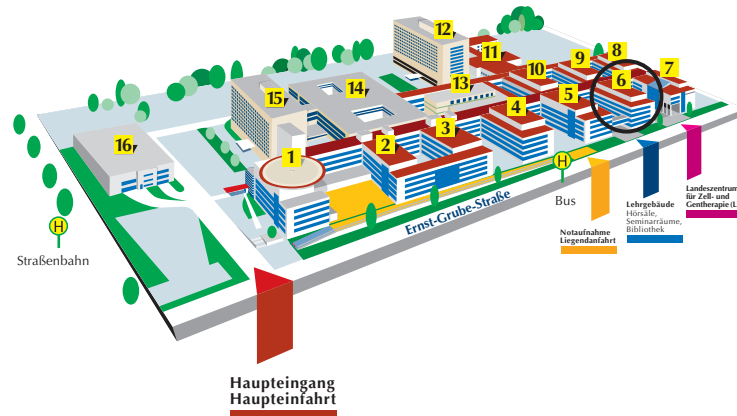
Sie haben die Möglichkeit sich per E-Mail: hshc@uk-halle.de, Fax: **0345 557 901402** bzw. auf der Homepage <https://hshc.medizin.uni-halle.de> anzumelden. Bitte geben Sie dabei die Kursnummer 59_204 an.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 0345 / 557 1402 zur Verfügung.

HALLE
SCHOOL **hc**



Die Halle School of Health Care (HSHC) wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Sachsen – Anhalt gefördert. Sie unterstützt die Universitätsmedizin Halle (Saale) bei der Durchführung von Veranstaltungen.



So erreichen Sie uns

Parkmöglichkeiten:

Am Standort Ernst-Grube-Straße steht Ihnen ein Parkhaus (kostenpflichtig) zur Verfügung. Zusätzlich ist das Parken auf dem Von-Seckendorff-Platz an der Heideallee möglich.

Anreise mit der Bahn:

Bis Halle/Saale Hauptbahnhof, dann Straßenbahnen Linie 4 und 5 Richtung Kröllwitz bis Haltestelle Heide-Universitätsklinikum. Die Haltestelle befindet sich schräg gegenüber des Hauptstandortes.

Zertifizierung

Es sind Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Sachsen-Anhalt sowie Fortbildungspunkte für das Kopfschmerz-zertifikat der DMKG beantragt.

Industrierausstellung

In den Pausen der Veranstaltung besteht die Gelegenheit zum Besuch der Industrierausstellung.

Sponsoren

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoring-Partnern für die freundliche Unterstützung.

www.medizin.uni-halle.de/kai

UKH

Universitätsklinikum
Halle (Saale)

5. Hallenser Schmerzsymposium

Samstag, 05. Mai 2018, 08:15 Uhr



Universitätsklinik
für Anästhesiologie
und Operative
Intensivmedizin



Neurologische
Universitätsklinik
Halle (Saale)

Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, Sie zu einem kleinen Jubiläum nach Halle einladen zu können. Am 5. Mai 2018 findet bereits das 5. Hallenser Schmerzsymposium statt. Die sehr gute Resonanz auf die zurückliegenden Veranstaltungen bestärkt uns darin, auch in diesem Jahr wieder die aktuellen Themen aus dem Bereich der Schmerzmedizin zu präsentieren.


Schmerz ist in der Bevölkerung weit verbreitet. Chronische Schmerzen sind nicht nur schwierig zu erkennen, sondern auch schwierig zu therapieren. Komplexe Mechanismen, die den Schmerzen zugrunde liegen, stellen für die behandelnden Ärzte eine besondere Herausforderung dar.


Mit unserem 5. Hallenser Schmerzsymposium bieten wir einen Überblick zu Themen aus dem therapeutischen Wissen und der klinischen Erfahrung. Aktuelle Aspekte der modernen und wirksamen Schmerztherapie werden unter besonderer Berücksichtigung der chronischen Schmerzen dargestellt.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf eine interessante Veranstaltung mit spannenden Vorträgen, konstruktiven Diskussionen und regem Erfahrungsaustausch.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Herzliche Grüße


Prof. Dr. M. Bucher


Prof. Dr. S. Zierz


OÄ Dr. L. Flöther


Dr. T. Kraya

Programm

- 08:15 Uhr** Teilnehmerregistrierung
- 08:45 Uhr Begrüßung**
Prof. Dr. M. Bucher / Prof. Dr. S. Zierz
- 09:00 Uhr Radikulopathie: ein Update**
Prof. Dr. R. Baron, Kiel
- 09:45 Uhr Der chronifizierte Rückenschmerzpatient im multidisziplinären Setting**
Dr. T. Wieser, Jerichow
- 10:30 Uhr Schmerz und Psyche**
Prof. Dr. W. Miltner, Jena
- 11:15 Uhr Imbiss**
- 11:45 Uhr Ergotamine, Triptane, CGRP- Antagonisten und monoklonale Antikörper - Generation der Kopfschmerztherapeutika**
Dr. T. Kraya, Halle
- 12:15 Uhr Ein Jahr Cannabis Gesetz: Zwischen Wunsch und Wirklichkeit**
Dr. L. Flöther, Halle
- 12:45 Uhr Patientenverfügung und Advance Care Planning. Ein Beitrag aus klinisch-ethischer Perspektive**
Prof. J. Schildmann, Halle
- 13:30 Uhr Mittagspause**
- Ende der Veranstaltung und Erfahrungsaustausch

Referenten

Prof. Dr. Ralf Baron

Leiter der Sektion Neurologische Schmerzforschung und Schmerztherapie, Klinik für Neurologie
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel

Prof. Dr. Michael Bucher, D.E.S.A., MSc

Direktor der Universitätsklinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin
Universitätsklinikum Halle (Saale)

Dr. Lilit Flöther, D.E.S.A., MSc

Oberärztin und Leiterin der Ambulanz für Schmerz- und Palliativmedizin, Universitätsklinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin
Universitätsklinikum Halle (Saale)

Dr. Torsten Kraya, MSc

Leitender Oberarzt, Sprechstunde für Kopf- und Gesichtsschmerzen, Klinik und Poliklinik für Neurologie
Universitätsklinikum Halle (Saale)

Prof. Dr. Wolfgang Miltner

Seniorprofessor und Vertreter des Lehrstuhls für klinische Psychologie
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Prof. Dr. Jan Schildmann, M.A.

Direktor des Institutes für Geschichte und Ethik der Medizin
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

PD Dr. Thomas Wiesener

Chefarzt der Fachabteilung für Neurologie mit spezieller Schmerztherapie
AWO Fachkrankenhaus Jerichow

Prof. Dr. Stephan Zierz

Direktor der Universitäts- und Poliklinik für Neurologie
Universitätsklinikum Halle (Saale)